Beschlussvorlage

EGem Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Vorlage Nr.: BV 0259/2025

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Amt für Gemeindeentwicklung	Datum: 06.05.2025
Bearbeiter: Claudia Wittke	Wahlperiode 2024 - 2029

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Wahlergebnis:
Stadtrat	25.06.2025		12 gültige / 11 ungültige Stimmen

Betreff: Wahl des 1. stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt

Herr Lars Witaszak

zum 1. Stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt		Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	Nein	
	Jahr 2025		
0,00 EUR	Produkt-Konto:		
ggf. Stellungnahme Kämmerei			

Andreas Brohm
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

Nach dem Austritt von Herrn Mildt aus dem Stadtrat ist auch die 1. Stellvertretung des Stadtratsvorsitzenden unbesetzt. Es ist daher eine Neuwahl durchzuführen.

Die AfD Fraktion schlägt als Kandidat zur Wahl Herrn Lars Witaszak vor.

Weitere Kandidaten können von den Fraktionen benannt werden.

Der Stadtratsvorsitzende wird gemäß § 36 Abs. 2 KVG LSA von den Stadtratsmitgliedern gewählt.

Die Wahl richtet sich nach § 56 Abs. 3 KVG LSA.

Durchführung Wahl des Stadtratsvorsitzenden und seine Stellvertreter

1. Aufrufen des Tagesordnungspunktes

Erläuterung zur Wahl:

Die Wahl erfolgt nach den gesetzlichen Vorschriften geheim und mit Stimmzetteln; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht.

Es ist die Person gewählt, für die die Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmt.

Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Im zweiten Wahlgang ist dann die Person gewählt, für die die meisten Stimmen abgegeben worden sind. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los, das der Vorsitzende zieht.

Steht nur **eine Person zur Wahl** und erreicht diese im 1. Wahlgang nicht die erforderliche Mehrheit, findet kein 2. Wahlgang statt.

2. Bestimmung eines Wahlleiters

Dieser ist verpflichtet den ordnungsgemäßen Ablauf des Wahlverfahrens zu überwachen und bei Verfahrensfehlern korrigierend einzugreifen.

3. Berufung von 2 Stimmzählern

4. Einholung der Kandidatenvorschläge – es ist zu fragen, ob es weitere Kandidaten Vorschläge gibt!

5. Frage nach der Bereitschaft zur Kandidatur (entweder durch Anwesenheit der Person oder durch schriftliches Einverständnis)

6. Ermittlung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

7. Erläuterung, dass eine geheime Abgabe der Stimme auf einem Stimmzettel erfolgt, dass jeder nur eine Stimme abgeben darf und die Stimme eindeutig abzugeben ist, da sie sonst für ungültig erklärt werden muss.

8. Wahlvorgang durchführen

9. Feststellung des Wahlergebnisses (ggf. 2. Wahlvorgang durchführen)

Bei der Wahl ist im 1. Wahlgang die Anwesenheitsmehrheit erforderlich. Dazu genügt 1 Stimme mehr als die Hälfte der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Enthaltungen und ungültige Stimmen zählen hierbei nicht. Diese müssen aber im Protokoll festgehalten werden

10. Frage, ob der gewählte Kandidat die Wahl annimmt

11. Feststellung Wahlergebnis durch den Stadtratsvorsitzenden.

Achtung!

Es findet keine nochmalige Abstimmung nach der Wahl statt. Das Wahlergebnis ist das Abstimmungsergebnis!